



Fishbowl – Diskussion im Aquarium

Was ist ein Fishbowl?

Fishbowl kommt aus dem Englischen und heißt frei übersetzt Aquarium. Diese Diskussionsform bietet sich vor allem an, um Gruppenarbeitsergebnisse zu diskutieren. Das Besondere an dieser Methode ist, dass die jeweiligen Schülerinnen und Schüler eine „Rolle“ spielen. Das heißt, nicht immer vertritt der Schüler seine eigentliche Meinung, er spielt „Theater“.

Eine Diskussion führen

1. Schritt: Vorstellen des Problems

Zuerst muss eine Thema oder eine Problemstellung gefunden werden, über die diskutiert werden soll. Das kann zum Beispiel eine Gesetzesänderung sein, die bereits 16-jährigen Jugendlichen erlaubt, ein Auto zu fahren.

2. Schritt: Gruppenbildung/Gruppenarbeit

Es bilden sich nun mindestens zwei Gruppen. Jede Gruppe vertritt dabei eine eigene von den anderen Gruppen unterschiedliche Meinung. Während der Gruppenarbeit sucht jede Gruppe Argumente, die für oder gegen die Gesetzesänderung sprechen.

Je nach vorgegebener Zeit könnt ihr euch hierfür Informationen aus dem Internet beschaffen.

3. Schritt: Rollen vergeben

Innerhalb der Gruppen werden drei Schüler ausgewählt, die die Sprecher der Gruppe sind. Für jede Gruppe wird ein Protokollant festgelegt, der die Argumente notiert, die während der Diskussion vorgetragen werden.

Des Weiteren wird ein Moderator gewählt. Der Moderator muss unparteiisch sein und achtet darauf, dass die Regeln während der Diskussion eingehalten werden.

4. Schritt: Vorbereitung des Klassenraums

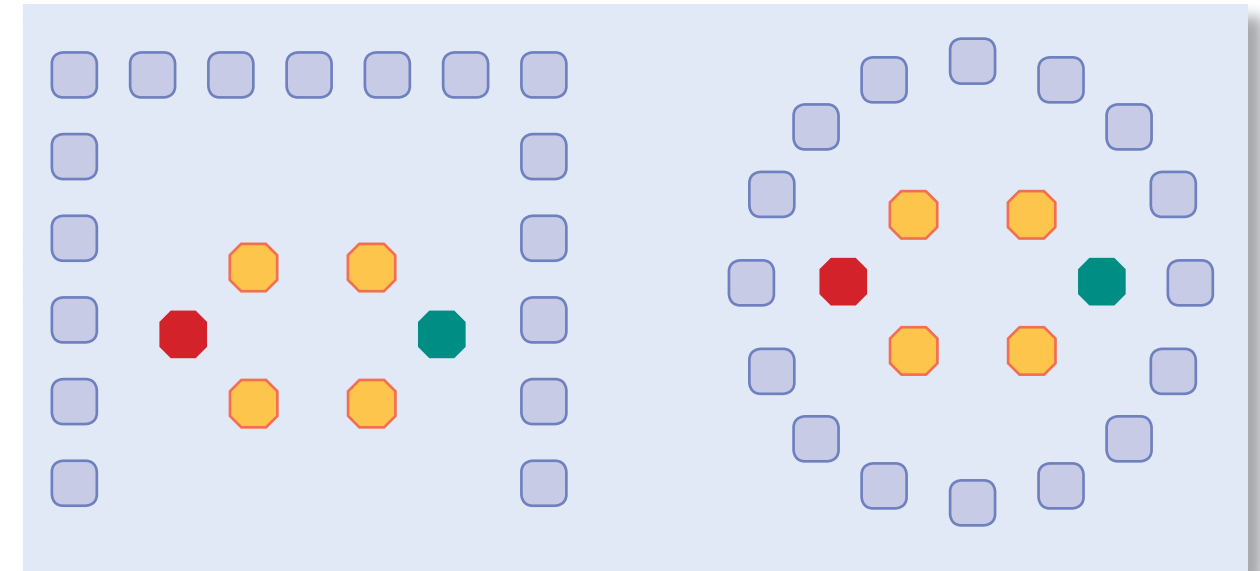
Die Stühle werden nun wie in Grafik 2 abgebildet aufgestellt. Ihr könnt dabei zwischen der Hufeisenform und einer Kreisform wählen. Je nachdem, was in eurem Klassenraum eher möglich ist.

5. Schritt: Sitzordnung und Vorlesen der Regeln

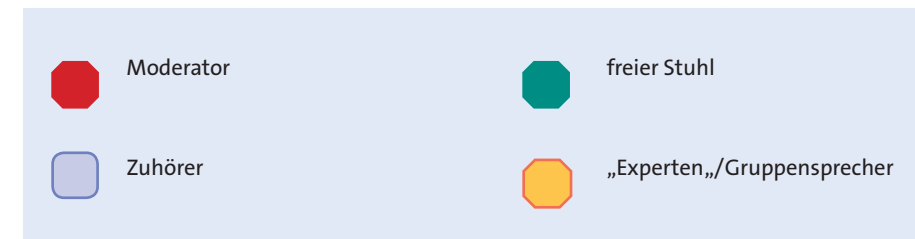
Als nächstes nehmen die Schülerinnen und Schüler je nach Aufgabe ihren Platz ein. Der Moderator eröffnet die Diskussionsrunde und liest die Regeln 4, die während des Fishbowls gelten, laut vor.

6. Schritt: Diskussion

Nun tragen die Sprecher die gesammelten Argumente vor. Es gibt keine strenge Abfolge der Beiträge. Wer den Äußerungen des Gruppensprechers widersprechen will oder etwas aus seiner Gruppe ergänzen möchte, schließt sich seinem Vorredner direkt an. Wenn Zuhörer sich zu der Diskussion äußern möchten, setzen sie sich auf einen freien Stuhl. Nach ihrem Redebeitrag gehen sie sofort wieder auf ihren alten Platz zurück.



2 Sitzordnung: Hufeisenform oder Kreisform



3 Legende zur Sitzordnung

7. Schritt: Eine Entscheidung treffen

Der Moderator beendet die Diskussion. Anschließend lesen die Protokollanten die vorgetragenen Ergebnisse vor. Je nachdem welche Gruppe die besseren Argumente vorbringen konnte, wird nun eine Entscheidung gefällt und das Gesetz zum Fahren eines Autos ab 16 geändert oder beibehalten. Der Moderator gibt dann die Entscheidung bekannt.

4 Regeln während des Fishbowls

1. Jeder Schüler lässt den anderen aussprechen.
2. Es wird sich direkt auf den Vorredner bezogen.
3. Falls sich Zuhörer an der Diskussion beteiligen möchten, setzen sie sich auf einen freien Stuhl.
4. Nach seinem Beitrag geht er sofort an seinen alten Platz zurück.
5. Der Moderator führt die Aufsicht. Jeder Schüler hat sich an seine Anweisungen zu halten.

Es kommt immer wieder vor, dass du nicht immer einer Meinung mit deinen Klassenkameraden bist. In diesem Fall ist es wichtig, dass über die verschiedenen Meinungen diskutiert wird, um eventuell einen Kompromiss zu finden. Eine gute Diskussion muss nach bestimmten Regeln ablaufen.